

# Freiwillige Feuerwehr Echzell e.V.

## Monatsbericht Dezember 2014

Für Sabine Roos, Michael Stoll, Stefan Hofmann, Markus Suppus und Gerhard Hemer begann der Monat am 2.12. mit einer Anstrengung: sie absolvierten den jährlichen Streckendurchgang in Bad Nauheim auf der Atemschutzübungsstrecke.

Die letzte ELW2-Übung für 2014 fand am 3.12. im Feuerwehrhaus statt. Diesmal mit Gästen aus Weckesheim, Holger Strebert hatte bei der Alarmübung Ende November „Nachschulungsbedarf“ für sich angemeldet. Und so nahm man sich die Zeit, den Einsatzablauf in detaillierten Schritten durchzugehen.

Der diesjährige Weihnachtsausflug führte die Echzeller Feuerwehr am 6. Dezember mit ihren Ehefrauen/Ehemännern nach Büdingen zum Weihnachtsmarkt. Den Abend ausklingen ließ man bei einem leckerem Essen in der „Wildstubb“ in Aulendiebach.

Daniel Matthes, Sebastian Kapeller und Michael Stoll trafen sich am 10.12. im Feuerwehrhaus um eine erste Katastrophenschutzsitzung mit Wölfersheim durchzuführen.

Den Brandsicherheitsdienst an der Seniorenweihnachtsfeier übernahmen Roger Scharf und Anja Stoll (13.12.). Bei Kaffee und Kuchen verbrachte man gemeinsam mit den Echzeller Senioren kurzweilige Stunden in der Horloffthalhalle.

14 Tage vor Weihnachten bekam auch noch das Feuerwehrhaus einen neuen Anstrich, man gestaltete den Jugendraum sowie den großen Konferenzraum neu. Danach wurde der Fussboden maschinell gereinigt und versiegelt. Federführend regelten dies Thorsten Roos, Thomas Bönsel und Dieter Koburger sowie Thomas Diederich. Danke an Euch für diesen Einsatz!



Nach 5 Wochen in Kassel fand auch Mark Henrich wieder den Weg zurück nach Echzell. Er darf sich nun zu Recht Leitstellensachbearbeiter nennen.

Vereinzelt sah man auch noch Laufwillige aus der Sportgruppe im Feld. Zu unterschiedlichen Zeiten, da es abends zu früh dunkel wurde. Gleich im Frühling will man(frau) das wieder ausbauen, schließlich hat man sich vorgenommen in 2015 an zwei Läufen teilzunehmen. Und Männer aus der Wehr dürfen sich noch einfinden, es sind noch „Plätze frei“...

Aus Feuerwehrsicht verliefen die letzten Wochen im Jahr ruhig, so konnte man mit Freunden und Familien die Adventszeit sowie die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel genießen.

Das neue Jahr hat mit der jährlichen Geräteprüfung (3. Januar) begonnen, am 11. Januar hofft man auf zahlreiche Teilnahme an der Drei-Königs-Wanderung der EVG, den Wanderpokal würde man schon gerne verteidigen als größter, teilnehmender Ortsverein.

# Freiwillige Feuerwehr Echzell e.V.

## Monatsbericht Dezember 2014

Für Sabine Roos, Michael Stoll, Stefan Hofmann, Markus Suppus und Gerhard Hemer begann der Monat am 2.12. mit einer Anstrengung: sie absolvierten den jährlichen Streckendurchgang in Bad Nauheim auf der Atemschutzübungsstrecke.

Die letzte ELW2-Übung für 2014 fand am 3.12. im Feuerwehrhaus statt. Diesmal mit Gästen aus Weckesheim, Holger Strebert hatte bei der Alarmübung Ende November „Nachschulungsbedarf“ für sich angemeldet. Und so nahm man sich die Zeit, den Einsatzablauf in detaillierten Schritten durchzugehen.

Der diesjährige Weihnachtsausflug führte die Echzeller Feuerwehr am 6. Dezember mit ihren Ehefrauen/Ehemännern nach Büdingen zum Weihnachtsmarkt. Den Abend ausklingen ließ man bei einem leckerem Essen in der „Wildstubb“ in Aulendiebach.

Daniel Matthes, Sebastian Kapeller und Michael Stoll trafen sich am 10.12. im Feuerwehrhaus um eine erste Katastrophenschutzsitzung mit Wölfersheim durchzuführen.

Den Brandsicherheitsdienst an der Seniorenweihnachtsfeier übernahmen Roger Scharf und Anja Stoll (13.12.). Bei Kaffee und Kuchen verbrachte man gemeinsam mit den Echzeller Senioren kurzweilige Stunden in der Horloffthalhalle.

14 Tage vor Weihnachten bekam auch noch das Feuerwehrhaus einen neuen Anstrich, man gestaltete den Jugendraum sowie den großen Konferenzraum neu. Danach wurde der Fussboden maschinell gereinigt und versiegelt. Federführend regelten dies Thorsten Roos, Thomas Bönsel und Dieter Koburger sowie Thomas Diederich. Danke an Euch für diesen Einsatz!



Nach 5 Wochen in Kassel fand auch Mark Henrich wieder den Weg zurück nach Echzell. Er darf sich nun zu Recht Leitstellensachbearbeiter nennen.

Vereinzelt sah man auch noch Laufwillige aus der Sportgruppe im Feld. Zu unterschiedlichen Zeiten, da es abends zu früh dunkel wurde. Gleich im Frühling will man(frau) das wieder ausbauen, schließlich hat man sich vorgenommen in 2015 an zwei Läufen teilzunehmen. Und Männer aus der Wehr dürfen sich noch einfinden, es sind noch „Plätze frei“...

Aus Feuerwehrsicht verliefen die letzten Wochen im Jahr ruhig, so konnte man mit Freunden und Familien die Adventszeit sowie die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel genießen.

Das neue Jahr hat mit der jährlichen Geräteprüfung (3. Januar) begonnen, am 11. Januar hofft man auf zahlreiche Teilnahme an der Drei-Königs-Wanderung der EVG, den Wanderpokal würde man schon gerne verteidigen als größter, teilnehmender Ortsverein.